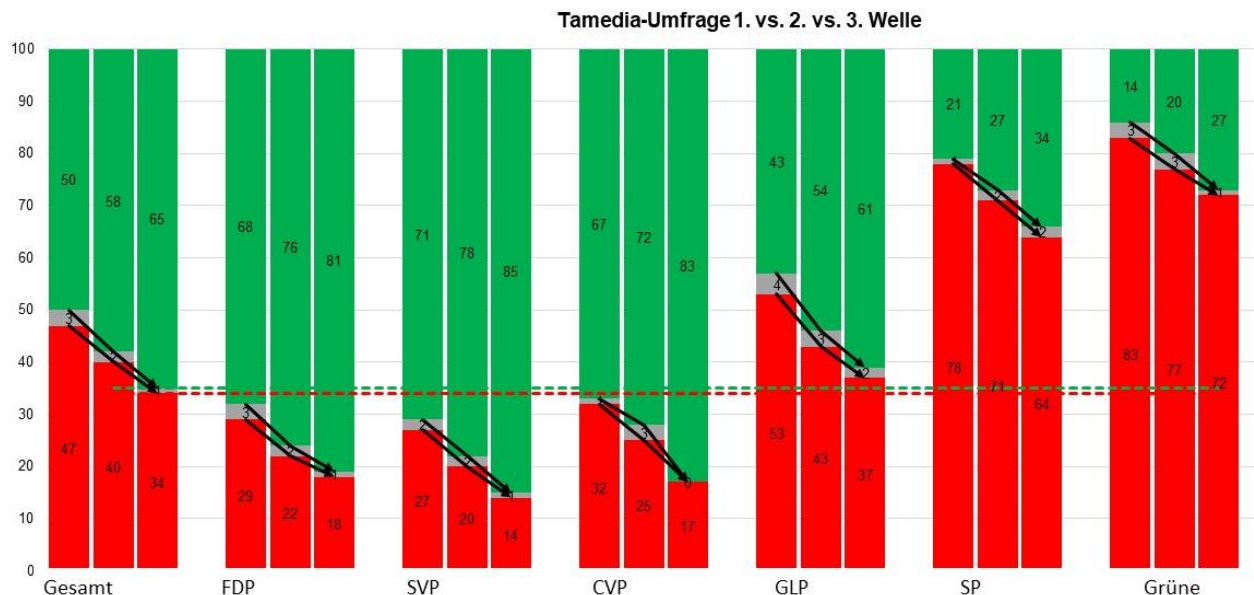


Kommentierung Tamedia-Umfrage (3. Welle)

Sperrfrist 16. September 2020, 06.00 Uhr.

Beschaffung neuer Kampfflugzeuge



Analyse

- › Zum heutigen Zeitpunkt hätte eine Mehrheit der Beschaffung neuer Kampfflugzeuge zugestimmt (**65% vs. 34%**);
- › Alle Sprachregionen befürworten die Vorlage: Deutschschweiz (68% Ja vs. 31% Nein), Tessin (64% Ja vs. 34% Nein), Romandie (61% Ja vs. 37% Nein);
- › Beide Geschlechtergruppen befürworten die Vorlage, Frauen sind aber kritischer (Männer 71% Ja vs. 29% Nein, Frauen 58% Ja vs. 40% Nein);
- › Siedlungstyp: Je dichter der Siedlungstyp, desto höher die Ablehnung: Land (69% Ja vs. 30% Nein), Agglo (66% Ja vs. 33% Nein), Stadt (54% Ja vs. 44% Nein);
- › Alter: Die Vorlage wird über alle Altersgruppen befürwortet: über 65-Jährige (71% Ja vs. 28% Nein), 50-64-Jährige (63% Ja vs. 36% Nein), 35-49-Jährige (65% Ja vs. 34% Nein), 18-34-Jährige (58% Ja vs. 40% Nein).
- › **Pro-Argumente:**
 1. Die Flotte ist in die Jahre gekommen und muss dringend ersetzt werden.
 2. Ohne eigene Luftwaffe sind wir im Ernstfall auf Hilfe aus dem Ausland angewiesen.
 3. Ein Nein kommt praktisch einer Armee-Abschaffung gleich.
 4. Aufgrund der Gegengeschäfte (Offsets) profitiert auch die Schweizer Industrie vom Geschäft.
- › **Contra-Argumente:**
 1. Die Schweiz braucht höchstens eine Luftpolizei mit leichten Jets.
 2. Die Beschaffungs- und Betriebskosten sind viel zu hoch.
 3. Ich bin grundsätzlich für die Abschaffung der Armee.
 4. Ich möchte zuerst wissen, wie viele Kampffjets von welchem Typ gekauft werden.
 5. Die Kampffjets schaden der Umwelt.

Kommentar

- › Die GFS-Umfrage ist für gewöhnlich genauer. Die Tamedia-Umfrage gilt es deshalb mit grosser Vorsicht zu geniessen.
- › Einer Demobilisierung auf der Ja-Seite gilt es mit aller Kraft zu verhindern. Die Leute müssen weiter mobilisiert werden. Das Engagement aller Parteien und Verbände ist wichtig. Insbesondere über

Parteiennewsletter und Testimonials aller Komiteemitglieder mobilisieren wir unser persönliches Umfeld. Hier sind die Komiteemitglieder gefragt, Druck auf ihre Organisationen auszuüben und einen Newsletter zu erwirken.

- › Es gilt nun nicht nachzulassen und aufzuzeigen, dass die Schweiz mit dem Armeebudget ihre 1978 und 1996 beschafften Flugzeuge ersetzen muss. Neue Feuerwehrautos kauft man sich auch nicht erst dann, wenn das Haus brennt.
- › Alle Institutionen, die zu unserer Sicherheit beitragen, sind wichtig: Polizei, Grenzwachtkorps, Feuerwehr, Ambulanz, Zivilschutz, Cybereinheiten und auch die Luftwaffe. Alle brauchen die notwendigen Mittel. Nur Flugzeuge können die Bevölkerung vor Gefahren aus der Luft schützen und den Luftpolizeidienst sicherstellen. Ohne neue Kampfflugzeuge ist die Schweiz vor Bedrohungen aus der Luft ab dem Jahr 2030 ungeschützt.